



Heiko Wenig

Institut und Zentrum für Energie- und Bewusstseinsarbeit

Energielagebericht März 2020

Die derzeitigen Zeitenergien wirken in starken sehr weitläufigen Wellenbewegungen auf den Emotionalkörper. Unterschwellige kollektive Anhaftungsenergien bringen vermehrt Resonanzen hervor, die IMMER auf persönlichen Resonanzmustern basieren. Hierzu zum Verständnis: Auch wenn man von Anhaftungsenergie spricht, können sich diese kollektiven Energien nur anhaften, weil sie in einem auch auf persönliche Resonanzen trifft.

Diese Resonanzmuster bewirken hauptsächlich auf der emotionalen Ebene einen Erdungsverlust oder mit anderen Worten zu einem dauerhaften Gefühl von Schwammigkeit und Instabilität auf dieser Ebene und in Folge dessen wird es auch auf den anderen Ebenen.

Es ist eine gute Zeit zu reinigen und zu klären, aber gleichzeitig auch für maximale Kräftigung der emotionalen Grundstruktur. Die übergeordnete Ausrichtung wäre idealerweise Stabilität und Resonanzfreiheit aus sich selbst heraus. Das heißt unabhängig von der Anbindung an etwas im außen.

Dies wird von der Zeitenergie sehr unterstützt. Die Bewegungen der Zeitenergie sind sehr zähflüssig und weitreichend. Sie rütteln an den Stabilitätsstrukturen und daher werden die individuellen Zustände der emotionalen Lichtstabilität aufgezeigt. Das bedeutet, dass deutlich wird, wie gut das Lichtbewusstsein bis in die emotionale Ebene geerdet und integriert ist.

Es ist eine gute Zeit für Innenschau und Kontemplation. Den Fokus bei sich - in sich, zu lassen ist gut für die Stabilität.

Es wird elastische Stabilität gefordert, die eine gewisse Festigkeit beinhaltet und dabei aber beweglich ist.